

Was uns verbindet?



Die Faszination, die Nummer 1 zu sein.

Vorwort des Vorstandsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren!

Was uns als Unternehmensgruppe Vienna Insurance Group (VIG) verbindet, ist die Faszination, die Nummer 1 zu sein. Wir waren das erste westliche Unternehmen unserer Branche, das vor 25 Jahren die Chancen der politischen Wende in Zentral-Osteuropa (CEE) erkannte. Seither arbeiten wir mit Respekt vor den regionalen Bedürfnissen und Besonderheiten, mit Pioniergeist und Fairness daran, die erste Wahl für Versicherungskunden in dieser Region zu sein. Aufgrund unserer Stabilität und Kontinuität schenken uns unsere Kunden ihr Vertrauen. Das Fundament dafür ist unsere geografische Aufstellung in 25 Märkten. Mit einem Anteil von rund 20% ist die VIG in ihren Kernmärkten in Österreich und Zentral-Osteuropa die Nummer 1.

Auch als Arbeitgeber möchten wir die Nummer 1 sein. Dieses Ziel, Employer of Choice zu sein, verfolgen wir durch die Schaffung eines Arbeitsumfeldes, in dem Vielfalt einen wesentlichen Platz einnimmt. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben eine Vielzahl an Erfahrungen, kulturellen Backgrounds und Erwartungen – ebenso viele Möglichkeiten zur Entfaltung bieten wir in der VIG.

Die genannten Stärken der VIG zeigen sich auch im Geschäftsverlauf der ersten drei Quartale 2014. Mit EUR 7.038,6 Mio. entwickelten sich die verrechneten Konzernprämien stabil; bereinigt um Währungseffekte erhöhten sie sich um 1,7%. Dies ist auf mehrere, zum Teil gegensätzliche Trends zurückzuführen: In der Lebensversicherung erwirtschafteten wir trotz der gezielten Zurücknahme der kurzfristigen Einmalerlagsprodukte in Polen ein Prämienplus von 1,7%. Besonders stark sind mit 6,7% die Gesamtpremien in der Region Übrige Märkte gewachsen, wo wir beispielsweise im Baltikum und in Serbien zweistellige Wachstumsraten erzielten. Das gute Österreichgeschäft konnte die ertragsorientierte Zeichnungspolitik der Donau-Zweigniederlassung in Italien und den damit verbundenen Prämienrückgang fast kompensieren.



Darüber hinaus konnten wir die Combined Ratio von 100,6% auf 97,2% senken und den Gewinn vor Steuern – trotz der zum Halbjahr durchgeführten Wertberichtigung der Hypo-Alpe-Adria-Anleihen von rund EUR 24 Mio. – im Vergleich zur Vorjahresperiode um 36,4% auf EUR 430,8 Mio. verbessern. Die per Sondergesetz beschlossene Wertloserklärung dieser nachrangigen Anleihen mit Haftung des Landes Kärnten ist unserer Einschätzung nach nicht verfassungskonform. Deshalb reichten die betroffenen österreichischen Konzerngesellschaften Wiener Städtische und Donau Versicherung Ende Oktober 2014 einen Individualantrag beim Verfassungsgerichtshof gegen dieses Gesetz ein.

Der Kursverlauf der VIG-Aktie stand vor allem im 3. Quartal 2014 unter dem Einfluss der volatilen Entwicklungen an den internationalen Kapitalmärkten. Mit einem leichten Rückgang von rund 1,3% auf EUR 35,755 per 30. September 2014 entwickelte sie sich aber deutlich stärker als der ATX, der als Leitindex der Wiener Börse im Berichtszeitraum rund 13,5% an Wert verlor.

Gemeinsam mit unseren rund 23.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden wir weiterhin intensiv daran arbeiten, die führende Stellung der VIG auszubauen. Denn letztlich wollen wir auch mit Ihnen die Faszination, die Nummer 1 zu sein, teilen.

Peter Hagen

Inhalt:

- 03 Vorwort
- 04 Lagebericht
- 10 Kapitalmarkt & Investor Relations & Aktie
- 12 Konzernzwischenabschluss
- 30 Erklärung des Vorstandes

GESCHÄFTSENTWICKLUNG (NACH IFRS)

In einem schwierigen konjunkturellen Umfeld konnte der Konzern Vienna Insurance Group aufgrund seiner guten Performance den Marktanteil in seinen Kernmärkten auf rund 20%* ausbauen. Die VIG erzielte im 1.–3. Quartal 2014 trotz ihrer konsequenten ertragsorientierten Zeichnungspolitik eine stabile Prämienentwicklung von EUR 7.038,6 Mio. Bereinigt um Wechselkurseffekte bedeutet dies einen Anstieg der Prämien um 1,7%.

* Marktdaten: Stand 1. Halbjahr 2014

Die Vienna Insurance Group konnte in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres sowohl die Aufwendungen für Versicherungsfälle abzüglich der Anteile der Rückversicherung um 1,8% auf EUR 5.297,4 Mio. reduzieren als auch die Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung abzüglich der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen um 0,3% auf EUR 1.374,3 Mio. senken und erhöhte damit weiter die Effizienz des Konzerns.

Der Konzerngewinn vor Steuern stieg in den ersten drei Quartalen 2014 auf EUR 430,8 Mio., ein Plus von 36,4% gegenüber dem 1.–3. Quartal 2013. Das Ergebnis der Vorjahresperiode war durch negative Effekte in Rumänien und Italien belastet. Demgegenüber steht, dass im 1.–3. Quartal 2014 erstmals der Zinsaufwand in Höhe von rund EUR 20 Mio. der im Herbst 2013 begebenen nachrangigen Anleihe berücksichtigt wurde. Weiters belastete die zum Halbjahr 2014 durchgeführte Wertberichtigung der nachrangigen Anleihe der Hypo Alpe Adria mit insgesamt rund EUR 24 Mio. den Konzerngewinn vor Steuern. Das Ergebnis je Aktie stieg im Vergleich zum 1.–3. Quartal 2013 um 65,5% auf EUR 3,26. Die Combined Ratio des Konzerns nach Rückversicherung (ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) verbesserte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode auf 97,2%.

Die Kapitalanlagen des Konzerns einschließlich der liquiden Mittel zum 30. September 2014 betragen EUR 31,1 Mrd. Das Finanzergebnis belief sich auf insgesamt EUR 844,1 Mio. Der Rückgang von 5,4% ist insbesondere auf den erhöhten Zinsaufwand der im Herbst 2013 begebenen nachrangigen Anleihe sowie auf die Wertberichtigung der Hypo-Alpe-Adria-Anleihen zurückzuführen.

VIG im 1.–3. Quartal 2014:

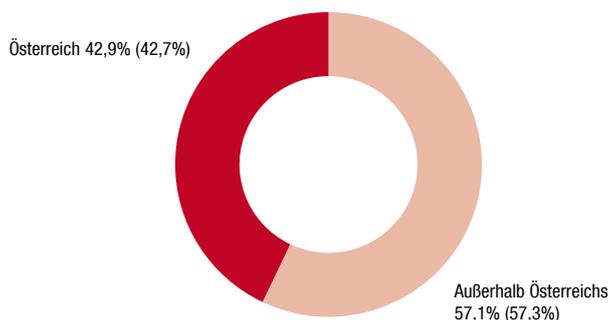
- > Gewinn vor Steuern auf EUR 430,8 Mio. gesteigert
- > Prämienvolumen stabil bei EUR 7.038,6 Mio.
- > Combined Ratio bei 97,2%
- > Ergebnis je Aktie auf EUR 3,26 erhöht (+65,5%)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

Schaden- und Unfallversicherung

In der Schaden- und Unfallversicherung wurden in den ersten neun Monaten 2014 insgesamt Prämien von EUR 3.563,5 Mio. verrechnet. Das entspricht einem Rückgang von 1,5%, der neben der ertragsorientierten Zeichnungspolitik und damit einhergehenden Reduktion des Kfz-Geschäfts in Italien und dem anhaltend schwierigen Marktumfeld in Rumänien, insbesondere im Bereich der Kfz-Kasko-Versicherung, auch durch die bereits erwähnten negativen Wechselkurseffekte begründet ist. Währungsbereinigt wurde in diesem Segment ein Plus von 0,8% erzielt. Der Gewinn vor Steuern konnte im 1.–3. Quartal 2014 auf EUR 229,3 Mio. gesteigert werden.

PRÄMIENANTEIL NACH REGIONEN IN DER SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG IM 1.–3. QUARTAL 2014

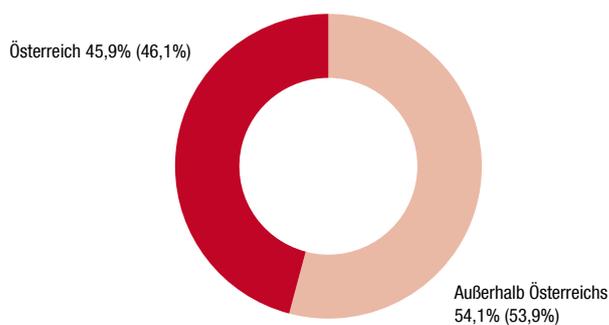


Werte für 1.–3. Quartal 2013 in Klammer

Lebensversicherung

Die Konzerngesellschaften der VIG erzielten im 1.–3. Quartal dieses Jahres in der Lebensversicherung mit einem Prämienvolumen von EUR 3.184,0 Mio. eine Steigerung von 1,7% im Vergleich zur Vorjahresperiode. Bereinigt um die gezielte Zurücknahme des kurzfristigen Einmalerlagsgeschäfts in Polen beträgt das Plus 4,4%. Der Gewinn vor Steuern verringerte sich im 1.–3. Quartal 2014 bedingt durch den Rückgang des Finanzergebnisses, insbesondere durch die zum 1. Halbjahr 2014 durchgeführte Wertberichtigung der Hypo-Alpe-Adria-Anleihen, auf EUR 154,7 Mio.

PRÄMIENANTEIL NACH REGIONEN IN DER LEBENSVERSICHERUNG IM 1.–3. QUARTAL 2014



Werte für 1.–3. Quartal 2013 in Klammer

Krankenversicherung

In der Krankenversicherung verzeichnete der Konzern in den ersten neun Monaten 2014 mit verrechneten Prämien von EUR 291,1 Mio. um 4,2% weniger als im Vergleich zur Vorjahresperiode. Der Gewinn vor Steuern erhöhte sich auf EUR 46,8 Mio.

Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen

in Mio. EUR	Verrechnete Prämien		Gewinn vor Steuern	
	1.1.–30.9.2014	1.1.–30.9.2013	1.1.–30.9.2014	1.1.–30.9.2013
Schaden/ Unfall	3.563,5	3.617,0	229,3	52,2
Leben	3.184,0	3.129,4	154,7	239,1
Kranken	291,1	303,7	46,8	24,6
Gesamt	7.038,6	7.050,1	430,8	315,9

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH REGIONEN

Segmentberichterstattung nach Regionen

in Mio. EUR	Verrechnete Prämien		Gewinn vor Steuern	
	1.1.–30.9.2014	1.1.–30.9.2013	1.1.–30.9.2014	1.1.–30.9.2013
Österreich	3.222,3	3.229,3	151,2	136,7
Tschechische Republik	1.280,6	1.318,0	127,6	144,9
Slowakei	549,0	548,3	43,1	42,8
Polen	809,2	840,8	48,7	48,6
Rumänien	243,8	274,6	2,6	-36,1
Übrige Märkte*	833,7	781,5	37,3	37,1
Zentrale Funktionen**	989,6	996,7	20,0	-58,2
Konsolidierung	-889,8	-939,1	0,3	0,1
Gesamt	7.038,6	7.050,1	430,8	315,9

* Übrige Märkte: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Estland, Georgien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Serbien, Türkei, Ukraine, Ungarn

** Zentrale Funktionen beinhalten die Gesellschaften: BIAC, Central Point, ELVP, LVP Holding, Neue Heimat Holding, Progress, TBIH, VIG Fund, VIG Holding, VIG RE und die gemeinnützigen Wohnbaugesellschaften

Österreich

Die österreichischen Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group erzielten im 1.–3. Quartal 2014 verrechnete Prämien von EUR 3.222,3 Mio., um 0,2% weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Damit wurde der Prämienrückgang aufgrund der ertragsorientierten Zeichnungspolitik der italienischen Donau-Zweigniederlassung durch die starke Prämienentwicklung in Österreich selbst, insbesondere bei der Wiener Städtischen, kompensiert.

In der Schaden- und Unfallversicherung verringerten sich die verrechneten Prämien um 2,3% auf EUR 1.490,0 Mio. Mit einem Anstieg der Prämien auf EUR 1.457,4 Mio. wurde in der Lebensversicherung ein Plus von 1,3% erzielt. In der Krankenversicherung verzeichneten die österreichischen Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group verrechnete Prämien von EUR 274,8 Mio. und somit eine Steigerung von 3,1%.

Der Gewinn vor Steuern belief sich auf EUR 151,2 Mio. und erhöhte sich trotz der zum Halbjahr durchgeführten Wertberichtigung der Hypo-Alpe-Adria-Anleihen sowie der negativen Effekte aus der Donau-Zweigniederlassung in Italien um 10,6%. Die Combined Ratio von 100,8% ist nach wie vor durch die hohe Reservierungsquote für Italien belastet.

Tschechische Republik

Die Konzerngesellschaften der Tschechischen Republik verzeichneten in den ersten drei Quartalen 2014 verrechnete Prämien von EUR 1.280,6 Mio. Bereinigt um Wechselkurseffekte erzielten die tschechischen Konzerngesellschaften damit einen Anstieg der Prämien um 3,8%.

Die verrechneten Prämien in der Schaden- und Unfallversicherung wurden im 1.–3. Quartal 2014 stark durch negative Wechselkurseffekte belastet und verringerten sich um 7,9% auf EUR 635,2 Mio. In der Lebensversicherung erhöhten sich die verrechneten Prämien auf EUR 645,4 Mio., ein Plus von 2,7%.

Der Gewinn vor Steuern sank im 1.–3. Quartal 2014 überwiegend wechsellkursbedingt auf EUR 127,6 Mio (-11,9% im Vergleich zur Vorjahresperiode). Die Combined Ratio lag bei hervorragenden 88,8%.

Slowakei

In der Slowakei steigerten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group ihre verrechneten Prämien im 1.–3. Quartal 2014 auf EUR 549,0 Mio., das sind 0,1% mehr als im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Mit einem Plus von 0,5% wurden in der Schaden- und Unfallversicherung verrechnete Prämien von EUR 252,3 Mio. erzielt. In der Lebensversicherung wurde ein leichtes Minus von 0,2% auf verrechnete Prämien von EUR 296,7 Mio. verzeichnet.

Der Gewinn vor Steuern erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 0,6% auf EUR 43,1 Mio. Die Combined Ratio lag bei sehr guten 93,1%.

Polen

In den ersten drei Quartalen 2014 erwirtschafteten die polnischen Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group verrechnete Prämien von EUR 809,2 Mio., um 3,7% weniger als im Vergleich zur Vorjahresperiode. Bereinigt um die gezielte Zurücknahme der margenarmen kurzfristigen Einmalermträge in der Lebensversicherung konnte hingegen ein Wachstum der verrechneten Prämien von 6,9% erzielt werden.

In der Schaden- und Unfallversicherung stiegen die verrechneten Prämien im Vergleich zur Vorjahresperiode um 0,7% auf EUR 426,7 Mio. Das Prämienvolumen in der

Lebensversicherung verringerte sich im 1.–3. Quartal des laufenden Jahres aufgrund der gezielten Zurücknahme des kurzfristigen Einmalermtrags um 8,2% auf EUR 382,6 Mio.

Der Gewinn vor Steuern stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um 0,3% auf insgesamt EUR 48,7 Mio. Auch die Combined Ratio konnte im 1.–3. Quartal 2014 verbessert werden und erreichte mit sehr guten 94,6% den bisher niedrigsten Wert der vergangenen Jahre.

Rumänien

Die rumänischen Konzerngesellschaften verzeichneten in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres verrechnete Prämien von insgesamt EUR 243,8 Mio. und damit um 11,2% weniger als im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Mit einem Rückgang der verrechneten Prämien auf EUR 208,6 Mio. wurde im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung aufgrund der anhaltenden Sanierung des Produktportfolios ein Minus von 4,8% verzeichnet. In der Lebensversicherung sanken die verrechneten Prämien im 1.–3. Quartal 2014 um 36,5% auf EUR 35,3 Mio. Der Rückgang ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass im Zuge der Neuausrichtung der BCR Leben der Verkauf eines umsatzstarken Gruppenversicherungsproduktes eingestellt wurde.

Der Gewinn vor Steuern erhöhte sich in den ersten drei Quartalen 2014 auf EUR 2,6 Mio. Damit konnten die rumänischen Konzerngesellschaften an die positive Entwicklung der Vorquartale anschließen, auch wenn es nach wie vor verfrüht ist, diese bereits jetzt in ihrer Nachhaltigkeit zu beurteilen. Auch die Combined Ratio konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode verbessert werden, liegt jedoch mit 109,3% weiterhin über der 100%-Marke.

Übrige Märkte

Die Region Übrige Märkte umfasst die Länder Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Estland, Georgien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Serbien, Türkei, Ukraine und Ungarn.

In den Ländern der Übrigen Märkte erzielten die Konzerngesellschaften trotz negativer Währungseffekte verrechnete Prämien von EUR 833,7 Mio. und damit um 6,7% mehr als im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung sanken die verrechneten Prämien um 0,3% auf EUR 458,9 Mio. Die verrechneten Prämien in der Lebensversicherung stiegen um 26,3% auf EUR 358,6 Mio. In den CEE-Ländern sind insbesondere die starken Zuwächse der laufenden Prämien sowie der Einmalerläge in den baltischen Staaten, in Bulgarien sowie in Ungarn hervorzuheben.

Der Gewinn vor Steuern konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode um 0,5% auf EUR 37,3 Mio. erhöht werden. Auch die Combined Ratio verbesserte sich im Vergleich zur Vorperiode auf 96,8%.

Zentrale Funktionen

Die im Bereich Zentrale Funktionen generierten verrechneten Prämien sanken im 1.–3. Quartal 2014 um 0,7% auf EUR 989,6 Mio.

Der Gewinn vor Steuern erhöhte sich in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres auf EUR 20,0 Mio. Der in der Vorjahresperiode ausgewiesene Verlust war maßgeblich auf die im Halbjahr 2013 durchgeführte Firmenwertabschreibung des Segments Rumänien Nichtleben zurückzuführen.

MITARBEITER

Insgesamt waren im 1.–3. Quartal 2014 22.777 Mitarbeiter bei der Vienna Insurance Group beschäftigt, das sind um 362 weniger als im Gesamtjahr 2013.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES KONZERNS IM 3. QUARTAL 2014

Die VIG verzeichnete im 3. Quartal 2014 mit verrechneten konsolidierten Prämien von insgesamt EUR 2.054,8 Mio. ein Plus von 1,7% im Vergleich zur Vorperiode.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle betragen im 3. Quartal 2014 abzüglich der Anteile der Rückversicherung EUR 1.694,8 Mio. Im Vergleich zum 3. Quartal 2013 bedeutet dies eine Erhöhung von 2,0%.

Die Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung beliefen sich im 3. Quartal des laufenden Jahres abzüglich der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen

auf EUR 442,2 Mio. und blieben damit auf dem Niveau der Vergleichsperiode.

Der Gewinn vor Steuern erhöhte sich im 3. Quartal 2014 auf EUR 140,0 Mio.; ein Plus von 27,0% im Vergleich zum 3. Quartal des Vorjahres.

Das Finanzergebnis belief sich im 3. Quartal dieses Jahres auf EUR 292,5 Mio. Der Rückgang von 2,2% im Vergleich zum 3. Quartal des Vorjahres ist auf den erhöhten Zinsaufwand von rund EUR 7 Mio. der im Herbst 2013 begebenen nachrangigen Anleihe zurückzuführen.

GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Nähere Ausführungen zu den Geschäftsvorfällen mit nahestehenden Personen und Unternehmen sind im Konzernanhang auf Seite 24 zu finden.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DER BILANZERSTELLUNG

In Albanien hat die VIG Anfang Oktober 2014 die Zusammenführung der beiden Konzerngesellschaften Sigma und Interalbanian erfolgreich abgeschlossen. Die beiden Konzerngesellschaften werden zukünftig unter der Marke Sigma Interalbanian am albanischen Markt vertreten sein.

Die österreichischen Konzerngesellschaften Wiener Städtische und Donau Versicherung haben mit Ende Oktober beim Verfassungsgerichtshof einen Individualantrag gegen das Sondergesetz der österreichischen Bundesregierung zur Abwicklung der Hypo Alpe Adria International AG eingebracht. Grund ist die im Gesetz vorgesehene Beteiligung nachrangiger Gläubiger, aufgrund dessen die VIG im Halbjahr 2014 eine Wertberichtigung im Gesamtausmaß von rund EUR 24 Mio. durchführte.

In der Ukraine wurden am 26. Oktober 2014 Parlamentswahlen abgehalten, an denen etwa 13% der Bevölkerung im Osten des Landes nicht teilnehmen konnten. Die Parteien von Präsident Petro Poroschenko und dem bisherigen Premier Arsenij Jazenjuk erhielten mit jeweils etwa 21% die meisten Stimmen. Daraufhin wurden in der Ost-

ukraine von den Separatisten eigene Wahlen abgehalten, bei denen diese den Sieg für sich beanspruchten. Im Gasstreit zwischen Russland und der Ukraine wurde am 30. Oktober 2014 zwischen den Energieministern Russlands und der Ukraine und dem Chef von Gazprom ein Vertrag unterzeichnet, der die Versorgung der gesamten Ukraine über den Winter hinweg sichert. Die VIG ist in der Ukraine mit vier Versicherungsgesellschaften vertreten, die in erster Linie in der Westukraine bzw. im Raum Kiew aktiv sind. Dazu gehören die drei Nichtlebensversicherer UIG, Kniazha und Globus sowie der Lebensversicherer Jupiter. Im 1.–3. Quartal 2014 erwirtschaftete die VIG in der Ukraine verrechnete Prämien von EUR 47,6 Mio., währungsbereinigt entspricht dies einer Steigerung von 16,4% im Vergleich zur Vorjahresperiode. Der Gewinn vor Steuern belief sich auf EUR 3,0 Mio.

Die Türkei steht politisch aufgrund des Flüchtlingsansturms aus Syrien im Fokus der Aufmerksamkeit. Die Dauer des Konflikts und seine wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Türkei sind derzeit noch schwer abzuschätzen.

AUSBLICK

Der Vorstand der Vienna Insurance Group setzt weiterhin auf die bewährten Managementprinzipien und ist nach wie vor vom hohen Potenzial der CEE-Region überzeugt. Der Konzern wird sich dabei an den Möglichkeiten und Rahmenbedingungen seiner 25 Märkte in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa orientieren. In Wachstumsphasen liegt der Fokus auf der überdurchschnittlichen Ausschöpfung der Potenziale. Marktruhephasen werden hingegen zur forcierten Ertragsoptimierung und Effizienzsteigerung genutzt. Darüber hinaus wird mit konzernweiten Optimierungsmaßnahmen anhand von markt- und produktspezifischen Impulsen die Organisation noch schlagkräftiger und effizienter gemacht.

AKTUELLES IM 1.–3. QUARTAL 2014

Fusionen und Akquisitionen

Fusion der polnischen Lebensversicherer

Durch die erfolgreich abgeschlossene Verschmelzung der beiden Lebensversicherer Compensa und Benefia Ende

September 2014 verstärkt die VIG ihren Marktauftritt in Polen. Die beiden Konzerngesellschaften werden zukünftig ihre Produkte unter der Marke Compensa Leben vertreiben.

Erfolgreiche Integration der Vienna Life Biztosító

Der ungarische Lebensversicherer AXA Biztosító Zrt. wurde im September des laufenden Jahres mit der Umbenennung der Gesellschaft auf „Vienna Life Vienna Insurance Group Biztosító Zrt.“ erfolgreich in den Konzern Vienna Insurance Group integriert.

Im Dezember des Vorjahres wurde die Akquisition durch die Vienna Insurance Group bekannt gegeben. Die behördliche Genehmigung erfolgte im Juni 2014.

Akquisition des Lebensversicherers Skandia Polen abgeschlossen

Die Vienna Insurance Group hat im Mai dieses Jahres 100% der Anteile an der polnischen Lebensversicherungsgesellschaft Skandia Zycie TU S.A. (Skandia Polen) erworben. Nach Erhalt der behördlichen Genehmigungen ist die Transaktion abgeschlossen. Skandia Polen ist seit mehr als 14 Jahren am polnischen Markt aktiv und vertreibt ihre Produkte – vorwiegend fondsgebundene Lebensversicherungen – durch Finanzintermediäre wie Banken, Versicherungsvermittler und Versicherungsplattformen.

Akquisition des moldawischen Versicherers Donaris abgeschlossen

Im April des laufenden Jahres hat die VIG rund 94% der Anteile an der Versicherungsgesellschaft Societatea de Asigurări-Reasigurări „Donaris Group“ S.A. (Donaris) mit Sitz in der Republik Moldau (Moldawien) erworben. Nach Erhalt der behördlichen Genehmigungen ist die Transaktion abgeschlossen. Die Donaris wurde im Jahr 1998 gegründet und hält mit 8,4% Marktanteil den vierten Marktrang auf dem moldawischen Nichtlebensmarkt, wobei ihr Fokus auf den Kfz-Sparten liegt.

Mitte Oktober 2014 wurde der neue Name Compania de Asigurari „Donaris Vienna Insurance Group“ S.A. (Insurance Company „Donaris Vienna Insurance Group“ SA) registriert.

Auszeichnungen

Ungarische Union Biztosító und Vienna Life Biztosító im Bewerb um den „Besten Investmentfonds 2014“ ausgezeichnet

Der Finanzberater MoneyMoon kürt jährlich die besten Anlage-Produkte ungarischer Versicherer. Dieses Jahr wurden die beiden ungarischen Konzerngesellschaften Union Biztosító und Vienna Life Biztosító im Bewerb um den „Besten Investmentfonds 2014“ ausgezeichnet.

VIG-Konzerngeschäftsbericht 2013 mehrfach ausgezeichnet

Das Wirtschaftsmagazin „trend“ hat den Konzerngeschäftsbericht 2013 der Vienna Insurance Group gleich in mehreren Kategorien unter die besten des Landes gewählt: Den 1. Platz erhielt der Geschäftsbericht 2013 in der Kategorie „Wirtschaftliche Aussagekraft“, Platz 3 für „Nachhaltigkeit“ sowie Platz 4 für die grafische Aufbereitung. In der Gesamtwertung belegte die VIG mit ihrem Konzerngeschäftsbericht den 5. Platz und ist damit der bestplatzierte Finanzdienstleister.

Kapitalmarkt & Investor Relations & Aktie

KAPITALMARKT

Internationaler Überblick

Die Entwicklung der internationalen Börsen war im 3. Quartal 2014 von beträchtlicher Unsicherheit der Investoren und höchst unterschiedlichen Einschätzungen der künftigen Kursentwicklung seitens der Analysten geprägt. Einen weiterhin dominierenden Einfluss auf das Kursgeschehen übt die Politik der wichtigsten Notenbanken aus, da das anhaltend niedrige Zinsniveau einen zentralen Treiber der Börsenentwicklung darstellt. Politische Krisen und ein diffuses Konjunkturmodell tragen zur Unübersichtlichkeit der Marktlage bei. Das Kursbild der wichtigsten Börsen zeigt sowohl für das 3. Quartal 2014 als auch für die gesamte bisherige Entwicklung im Jahresverlauf eine nervöse Seitwärtsbewegung.

Der in USD berechnete US-Börseindex Dow Jones Industrial (DJI) legte aufgrund der guten Wirtschaftslage im 3. Quartal um 1,3% zu und weitete damit den Gesamtanstieg gegenüber dem Ultimowert des Vorjahres auf 2,8% aus. Der gesamteuropäische Index Eurostoxx 50 hat ein bewegtes 3. Quartal gesehen und dieses bei nahezu demselben Indexstand beendet, bei dem es begonnen hat. Der im 1. Halbjahr 2014 erzielte Anstieg um 3,8% gilt ebenfalls für die Entwicklung in den ersten neun Monaten. In Europa war in der ersten Augushälfte eine empfindliche Korrektur der Aktienkurse zu beobachten. Die Ursache lag primär bei der Verschärfung des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine. Eine unerwartete Zinssenkung der Europäischen Zentralbank im September konnte angesichts schwacher Konjunkturdaten die Märkte kaum beflügeln. Der japanische Leitindex Nikkei 225 in JPY legte im 3. Quartal 2014 um 6,7% zu und kompensierte damit fast den starken Einbruch im 1. Quartal des Jahres – ausgelöst durch Konjunktursorgen betreffend China: er liegt nur noch um 0,7% unter dem Ultimowert des Vorjahres.

Sorgen um die politische und wirtschaftliche Entwicklung Russlands und eine schwache Entwicklung Brasiliens waren wichtige Faktoren für den 4,3%-Rückgang des in USD berechneten MSCI Emerging Markets Index im 3. Quartal. Damit liegt der Indexstand per Ende September 2014 nur noch hauchdünn (um 0,3%) über dem Stand zu Jahresbeginn. Da sich gezeigt hat, dass die wirtschaftlichen Auswirkungen der Ukraine-Krise die mittel- und ost-

europäischen Länder wenig berühren, konnte der in Euro berechnete Osteuropaindex CECE im 3. Quartal 2014 um 2,6% zulegen; nach der Stagnation im 1. Halbjahr entspricht dies auch dem Jahresanstieg.

Wiener Börse

Die schwache nationale Konjunkturlage und die Dauerkrise um die Ukraine haben für die Wiener Börse zu einem unvorteilhaften Newsflow geführt. Konnte in den ersten beiden Quartalen des laufenden Jahres der Rückgang des Leitindex ATX mit insgesamt 1,8% noch in Grenzen gehalten werden, musste im 3. Quartal 2014 eine weitere Abschwächung um 11,9% hingenommen werden. Trotz der Kurskorrektur zeigt die hohe Handelsaktivität und Liquidität am Markt ein gesteigertes Interesse der Anleger an den in Wien gehandelten Aktien.

INVESTOR RELATIONS

Die Vienna Insurance Group traf sowohl im Juli im Rahmen einer Roadshow in London als auch bei insgesamt sechs Bankkonferenzen im September und Oktober Vertreter von mehr als 70 institutionellen Investoren. Im Fokus der zahlreichen Gespräche standen die Entwicklung der Länder Zentral- und Osteuropas, insbesondere auch die Lage in der Ukraine. Aber auch der österreichische Markt und die Auswirkungen des Niedrigzinsumfelds für die Lebensversicherung wurden eingehend erläutert.

In den Sommermonaten hat Investor Relations das Factsheet und das iPad-App der Vienna Insurance Group aktualisiert. Analog zur Startseite von www.vig.com stehen in der Mediathek des Apps die einzelnen Clips des Unternehmensvideos zur Verfügung. Das überarbeitete Factsheet kann auf der Webseite im IR-Investor Kit bzw. im App unter Downloads abgerufen werden.

Besonders hervorzuheben ist das Jubiläum der VIG-Aktie, die mit 17. Oktober 2014 nunmehr 20 Jahre an der Wiener Börse gehandelt wird. Seit der Erstnotiz 1994 hat der Konzern jedes Jahr eine Dividende an die Aktionäre ausgeschüttet, zuletzt EUR 1,30 am 16. Juni 2014. Nach Kapitalerhöhungen 2005 und 2008 notieren aktuell 128 Millionen Stück Aktien. Mit einer Marktkapitalisierung von rd. EUR 4,6 Mrd. per 30. September 2014 ist die VIG eines der Top-Unternehmen im Prime Market der Wiener Börse.

PERFORMANCE DER VIG-AKTIE

Obwohl die VIG-Aktie noch im 2. Quartal 2014 viel Boden wettmachen konnte, rutschte sie mit Mitte Juni in den Abwärtstrendkanal in dem sich der ATX bereits seit Jahresbeginn befindet. Dadurch erreichte die VIG-Aktie im 3. Quartal 2014 letztendlich auch keinen neuen Höchstkurs, dieser lag am 10. Juni 2014 bei EUR 40,070. Trotz der momentanen Abwärtsbewegung der Aktie, wurde der Tiefststand vom 14. März 2014 nicht erreicht. Die Aktie schloss am Quartalsende mit einem Stand von EUR 35,755 und lag damit 1,3% unter dem Jahresultimowert. Der ATX hat im Vergleichszeitraum 13,5% an Wert verloren.

Kennzahlen zur Aktie 1.–3. Quartal 2014

Höchstkurs	EUR	40,070
Tiefstkurs	EUR	33,800
Ultimokurs	EUR	35,755
Marktkapitalisierung	EUR	4,6 Mrd.
Dividende 2013	EUR	1,30
Durchschnittlicher Börseumsatz/Tag*	EUR	2,8 Mio.

* Einfachzählung

VIG-Aktie im Überblick

Erstnotiz (Wien)	17. Oktober 1994
Erstnotiz (Prag)	5. Februar 2008
Anzahl Stammaktien	128 Mio. Stück
Streubesitz	rund 30%
ISIN	AT0000908504
Wertpapierkürzel	VIG
Bloomberg	VIG AV / VIG CP
Reuters	VIGR.VI / VIGR.PR
Rating – Standard & Poor's	A+, stabiler Ausblick

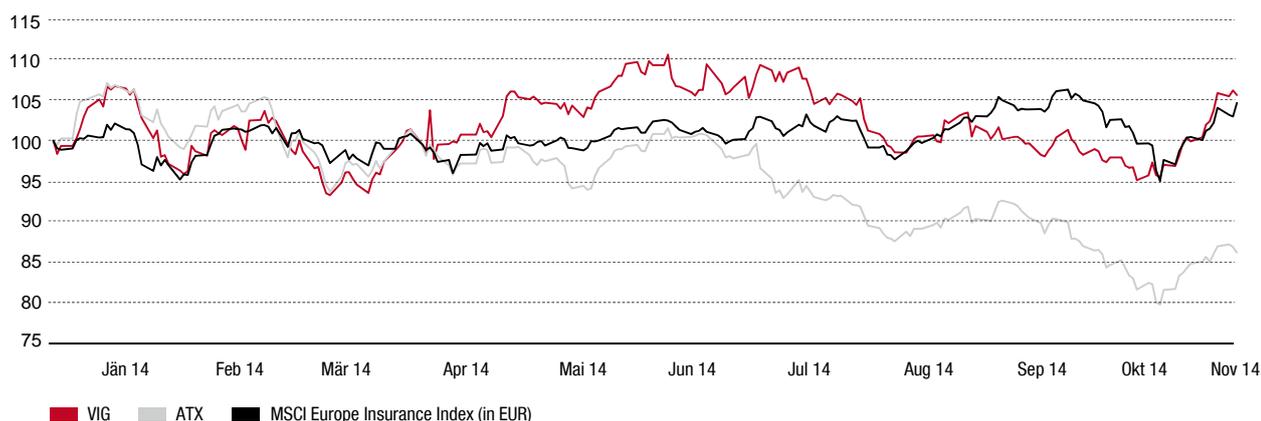
Finanzkalender der VIG*

Vorläufige unkonsolidierte Prämien 2014	27. Jänner 2015
Jahresergebnis und Embedded Value 2014	14. April 2015
Ergebnis 1. Quartal 2015	20. Mai 2015
Hauptversammlung	29. Mai 2015
Ex-Dividenden-Tag	3. Juni 2015
Dividenden-Zahltag	8. Juni 2015
Ergebnis 1. Halbjahr 2015	25. August 2015
Ergebnis 1.–3. Quartal 2015	24. November 2015

* Vorläufige Planung

VIENNA INSURANCE GROUP (VIG) IM VERGLEICH ZUM ATX UND ZUM MSCI EUROPE INSURANCE INDEX (IN EUR) 1. JÄNNER 2014 BIS 5. NOVEMBER 2014

Indexiert (Basis =100)



Konzernzwischenabschluss

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2014

AKTIVA	30.9.2014	31.12.2013
<i>in TEUR</i>		
A. Immaterielle Vermögenswerte		
I. Geschäfts- oder Firmenwerte	1.626.243	1.595.874
II. Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände	57.357	35.377
III. Sonstige immaterielle Vermögenswerte	682.615	634.495
Summe immaterielle Vermögenswerte	2.366.215	2.265.746
B. Kapitalanlagen		
I. Grundstücke und Bauten	1.699.010	2.675.538
a) Eigegenutzte Immobilien	429.982	442.877
b) Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.269.028	2.232.661
II. Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	676.840	447.353
III. Finanzinstrumente	27.786.152	26.077.644
a) Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	4.275.896	4.529.912
b) Sonstige Wertpapiere	23.510.256	21.547.732
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	3.065.282	3.018.709
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	20.006.118	17.918.713
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente*	438.856	610.310
Summe Kapitalanlagen	30.162.002	29.200.535
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	7.693.585	6.707.275
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1.109.208	1.028.426
E. Forderungen	1.510.272	1.560.699
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	112.399	82.253
G. Aktive Steuerabgrenzung	87.866	91.823
H. Übrige Aktiva	334.497	335.109
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	888.858	705.025
Summe AKTIVA	44.264.902	41.976.891

* Inklusive Handelsbestand

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2014

PASSIVA	30.9.2014	31.12.2013
in TEUR		
A. Eigenkapital		
I. Grundkapital	132.887	132.887
II. Sonstige Kapitalrücklagen	2.109.003	2.109.003
III. Kapitalrücklage aus Zuzahlungen auf Hybridkapital	245.602	245.602
IV. Gewinnrücklagen	2.391.799	2.238.981
V. Übrige Rücklagen	403.087	123.177
Zwischensumme	5.282.378	4.849.650
VI. Nicht beherrschende Anteile	170.118	170.445
Summe Eigenkapital	5.452.496	5.020.095
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	1.021.747	1.029.944
C. Versicherungstechnische Rückstellungen		
I. Prämienüberträge	1.276.839	1.182.084
II. Deckungsrückstellung	19.945.025	19.327.154
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	4.478.329	4.252.867
IV. Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	47.691	52.534
V. Rückstellung für erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	1.898.308	1.095.242
VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	66.435	70.583
Summe Versicherungstechnische Rückstellungen	27.712.627	25.980.464
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	7.308.534	6.489.366
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	363.489	371.388
II. Sonstige Rückstellungen	218.755	228.737
Summe Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	582.244	600.125
F. Verbindlichkeiten	1.659.225	2.432.165
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	68.480	62.793
H. Passive Steuerabgrenzung	270.232	167.438
I. Übrige Passiva	189.317	194.501
Summe PASSIVA	44.264.902	41.976.891

KONZERNEIGENKAPITAL

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS IN DEN GESCHÄFTSJAHREN 2014 UND 2013

	Grund- kapital	Sonstige Kapitalrück- lagen	Kapital- rücklage aus Zuzahlungen auf Hybrid- kapital	Gewinn- rücklagen	Übrige Rück- lagen	Zwischen- summe	Nicht beherr- schende Anteile	Eigen- kapital
in TEUR								
Stand am 1. Jänner 2013	132.887	2.109.003	495.602	2.238.301	368.809	5.344.602	344.010	5.688.612
Änderungen Konsolidierungskreis/ Beteiligungsquoten	0	0	0	-52.888	0	-52.888	-180.940	-233.828
Kapitalerhöhung / Ausgabe von Hybridkapital	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	217.531	-111.228	106.303	12.306	118.609
Rückkauf Hybridkapital			-250.000			-250.000		-250.000
Dividendenaufwand	0	0	0	-193.600	0	-193.600	-9.507	-203.107
Stand am 30. September 2013	132.887	2.109.003	245.602	2.209.344	257.581	4.954.417	165.869	5.120.286
Stand am 1. Jänner 2014	132.887	2.109.003	245.602	2.238.981	123.177	4.849.650	170.445	5.020.095
Änderungen Konsolidierungskreis/ Beteiligungsquoten	0	0	0	11.493	0	11.493	-5.165	6.328
Gesamtergebnis	0	0	0	327.725	279.910	607.635	18.891	626.526
Dividendenaufwand	0	0	0	-186.400	0	-186.400	-14.053	-200.453
Stand am 30. September 2014	132.887	2.109.003	245.602	2.391.799	403.087	5.282.378	170.118	5.452.496

Die oben angeführte Zwischensumme entspricht dem den Anteilseignern und anderen Kapitalgebern der Muttergesellschaft zugeordneten Eigenkapital.

Der Anteil des Anteilseigners an der unmittelbar im Eigenkapital der at equity bewerteten Unternehmen ausgewiesenen Veränderung beträgt TEUR 37.193 (TEUR 24.548).

Zusammensetzung Übrige Rücklagen

	30.9.2014	31.12.2013
in TEUR		
Unrealisierte Gewinne und Verluste	616.667	318.275
Cash-Flow-Hedge-Rücklage	-5.882	-6.165
IAS-19-Rücklage	-67.633	-69.603
Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	-8.655	-6.146
Währungsrücklage	-131.410	-113.184
Summe	403.087	123.177

Unrealisierte Gewinne und Verluste des Sonstigen Ergebnisses	30.9.2014	31.12.2013
<i>in TEUR</i>		
Anleihen	2.186.963	978.583
Aktien und andere Unternehmensbeteiligungen	125.623	149.989
Investmentfonds	27.808	30.321
	2.340.394	1.158.893
+/- Währungsänderungen AFS-Wertpapiere	8.154	7.737
+/- Rückstellung für latente Gewinnbeteiligung	-1.525.839	-745.243
+/- Latente Steuern	-194.283	-98.873
+/- Nicht beherrschende Anteile	-11.759	-4.239
Summe	616.667	318.275

Cash-Flow-Hedge-Rücklage	30.9.2014	31.12.2013
<i>in TEUR</i>		
Cash-Flow-Hedge	-7.842	-8.220
+/- Latente Steuern	1.961	2.055
Summe	-5.881	-6.165

IAS-19-Rücklage	30.9.2014	31.12.2013
<i>in TEUR</i>		
Pensionsrückstellung und Abfertigungsrückstellung	-128.523	-130.750
+/- Latente Gewinnbeteiligung	37.586	37.587
+/- Latente Steuer	22.728	22.732
+/- Nicht beherrschende Anteile	576	828
Summe	-67.633	-69.603

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Jänner 2014 bis 30. September 2014 (inklusive Vergleichsperiode)		1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2013
in TEUR			
Prämien			
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung		7.038.586	7.050.116
Verrechnete Prämien – Anteil Rückversicherung		-685.225	-640.516
Verrechnete Prämien – Eigenbehalt		6.353.361	6.409.600
Veränderung der Prämienabgrenzung – Gesamtrechnung		-87.146	-104.044
Veränderung der Prämienabgrenzung – Anteil Rückversicherung		60.512	58.783
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt		6.326.727	6.364.339
Finanzergebnis exkl. at equity bewertete Unternehmen			
Erträge aus der Kapitalveranlagung		1.114.573	1.159.329
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen		-310.138	-291.759
Summe Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen		804.435	867.570
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen		39.624	24.548
Sonstige Erträge		81.792	96.918
Aufwendungen für Versicherungsfälle			
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Gesamtrechnung		-5.551.314	-5.757.574
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Anteil Rückversicherung		253.911	361.860
Summe Aufwendungen für Versicherungsfälle		-5.297.403	-5.395.714
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung			
Abschlussaufwand		-1.233.362	-1.218.283
Verwaltungsaufwand		-247.170	-252.044
Rückversicherungsprovisionen		106.219	92.168
Summe Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung		-1.374.313	-1.378.159
Sonstige Aufwendungen		-150.052	-263.582
Gewinn vor Steuern		430.810	315.920
Steueraufwand		-91.554	-83.454
Periodenüberschuss		339.256	232.466
<i>davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar</i>		<i>327.725</i>	<i>217.531</i>
<i>davon nicht beherrschende Anteile am Periodenüberschuss</i>		<i>11.531</i>	<i>14.935</i>
Ergebnis je Aktie (annualisiert)			
Unverwässerter = verwässerter Gewinn je Aktie (in EUR)		3,26	1,97
Periodenüberschuss (Übertrag)		339.256	232.466

KONZERNGESAMTERGEBNIS

für den Zeitraum vom 1. Jänner 2014 bis 30. September 2014 (inklusive Vergleichsperiode)	1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2013
in TEUR		
Periodenüberschuss (Übertrag)	339.256	232.466
Sonstiges Ergebnis		
In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		
+/- IAS-19-Rücklage	2.236	-86
<i>davon latente Gewinnbeteiligung</i>	<i>-1</i>	<i>0</i>
<i>davon latente Steuern</i>	<i>-4</i>	<i>17</i>
Zwischensumme	2.231	-69
In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		
+/- Im Eigenkapital erfasste Währungsänderungen	-18.054	-33.974
+/- Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	1.181.972	-275.434
+/- Cash-Flow-Hedge-Rücklage	378	0
+/- Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	-3.157	0
<i>davon latente Gewinnbeteiligung</i>	<i>-780.596</i>	<i>163.328</i>
<i>davon latente Steuern</i>	<i>-95.504</i>	<i>32.293</i>
Zwischensumme	285.039	-113.787
Gesamtsumme OCI	287.270	-113.856
Gesamtergebnis	626.526	118.610
<i>davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar</i>	<i>607.635</i>	<i>106.303</i>
<i>davon nicht beherrschende Anteile</i>	<i>18.891</i>	<i>12.306</i>

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTREICHUNG

für den Zeitraum vom 1. Juli 2014 bis 30. September 2014 (inklusive Vergleichsperiode)	1.7.-30.9.2014	1.7.-30.9.2013
in TEUR		
Prämien		
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	2.054.822	2.020.448
Verrechnete Prämien – Anteil Rückversicherung	-186.436	-161.075
Verrechnete Prämien – Eigenbehalt	1.868.386	1.859.373
Veränderung der Prämienabgrenzung – Gesamtrechnung	166.831	154.869
Veränderung der Prämienabgrenzung – Anteil Rückversicherung	-30.012	-57.742
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	2.005.205	1.956.500
Finanzergebnis exkl. at equity bewertete Unternehmen		
Erträge aus der Kapitalveranlagung	356.400	391.709
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-76.116	-99.609
Summe Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	280.284	292.100
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	12.177	7.012
Sonstige Erträge	23.722	14.958
Aufwendungen für Versicherungsfälle		
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Gesamtrechnung	-1.770.782	-1.754.801
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Anteil Rückversicherung	76.012	93.776
Summe Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.694.770	-1.661.025
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung		
Abschlussaufwand	-387.427	-388.355
Verwaltungsaufwand	-88.895	-86.889
Rückversicherungsprovisionen	34.150	33.254
Summe Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-442.172	-441.990
Sonstige Aufwendungen	-44.487	-57.327
Gewinn vor Steuern	139.959	110.228
Steueraufwand	-22.147	-24.234
Periodenüberschuss	117.812	85.994
<i>davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar</i>	<i>114.258</i>	<i>76.968</i>
<i>davon nicht beherrschende Anteile am Periodenüberschuss</i>	<i>3.554</i>	<i>9.026</i>
Ergebnis je Aktie (annualisiert)		
Unverwässerter = verwässerter Gewinn je Aktie (in EUR)	3,41	2,12
Periodenüberschuss (Übertrag)	117.812	85.994

KONZERNGESAMTERGEBNIS

für den Zeitraum vom 1. Juli 2014 bis 30. September 2014 (inklusive Vergleichsperiode)		1.7.-30.9.2014	1.7.-30.9.2013
in TEUR			
Periodenüberschuss (Übertrag)		117.812	85.994
Sonstiges Ergebnis			
In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge			
+/- IAS-19-Rücklage		0	-86
<i>davon latente Steuern</i>		0	17
Zwischensumme		0	-69
In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge			
+/- Im Eigenkapital erfasste Währungsänderungen		-6.463	7.107
+/- Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten		329.074	87.036
+/- Cash-Flow-Hedge-Rücklage		378	0
+/- Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen		-85	0
<i>davon latente Gewinnbeteiligung</i>		-211.970	-37.594
<i>davon latente Steuern</i>		-27.702	-10.836
Zwischensumme		83.232	45.713
Gesamtsumme OCI		83.232	45.644
Gesamtergebnis		201.044	131.638
<i>davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar</i>		<i>195.248</i>	<i>121.925</i>
<i>davon nicht beherrschende Anteile</i>		<i>5.796</i>	<i>9.712</i>

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Jänner 2014 bis 30. September 2014 (inklusive Vergleichsperiode)	1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2013
in TEUR		
Periodenüberschuss	339.256	232.466
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen netto	828.683	677.175
Veränderung der versicherungstechnischen Forderungen und Verbindlichkeiten	3.482	-145.762
Veränderung der Depotforderungen und -verbindlichkeiten sowie der Abrechnungsforderungen und -verbindlichkeiten	21.142	-33.657
Veränderung der sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	60.334	54.004
Veränderungen bei Wertpapieren im Handelsbestand	147.261	87.321
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-131.143	-117.766
Abschreibungen/Zuschreibungen aller übrigen Kapitalanlagen	70.492	70.537
Veränderung Pensions-, Abfertigungs- und sonstige Personalrückstellungen	1.996	79.646
Veränderung der aktivischen/passivischen Steuerabgrenzung exkl. Steuerverbindlichkeiten	11.928	-5.551
Veränderung sonstiger Bilanzposten	-31.386	-41.343
Veränderung immaterieller Vermögenswerte	-43.634	52.448
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Berichtigungen des Periodenergebnisses ¹⁾	208.181	194.128
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.486.592	1.103.646
Einzahlungen aus dem Verkauf von vollkonsolidierten und at equity bewerteten Unternehmen	5	0
Auszahlungen aus dem Erwerb von vollkonsolidierten und at equity bewerteten Unternehmen	-93.395	-88.108
Einzahlungen aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	2.832.046	3.380.341
Auszahlungen aus dem Erwerb von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-3.635.066	-4.110.154
Einzahlungen aus dem Abgang von bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumenten	134.609	311.904
Auszahlungen aus dem Zugang von bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumenten	-188.047	-255.415
Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Bauten	54.832	49.050
Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken und Bauten	-92.082	-145.321
Veränderung von Posten der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	-143.018	-106.656
Veränderung bei den übrigen Kapitalanlagen	31.840	175.019
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.098.276	-789.340
Kapitalerhöhung inkl. Zuzahlungen auf Hybridkapital	0	-250.000
Abnahme nachrangiger Verbindlichkeiten	-8.143	-4.050
Dividendenzahlungen	-180.430	-203.107
Einzahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	0	12.080
Auszahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	-1.299	-3.896
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-189.872	-448.973
Veränderung der Finanzmittel	198.444	-134.667
Stand der Finanzmittel am Anfang der Berichtsperiode²⁾	705.025	772.238
Veränderung der Finanzmittel	198.444	-134.667
Konsolidierungskreisänderung	-18.199	-33.454
Währungsdifferenzen innerhalb der Finanzmittel	3.588	2.830
Stand der Finanzmittel am Ende der Berichtsperiode	888.858	606.947
<i>davon Gemeinnützige Wohnbaugesellschaften</i>	<i>0</i>	<i>27.215</i>
Zusatzinformationen		
Erhaltene Zinsen	627.772	675.563
Erhaltene Dividenden	124.231	136.640
Bezahlte Zinsen ³⁾	27.758	35.947
Bezahlte Ertragssteuer	70.408	54.583

¹⁾ Die zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträge resultieren überwiegend aus den Währungsänderungen. ²⁾ Der Stand der Finanzmittel am Ende der Berichtsperiode entspricht der Position I der Aktiva „Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente“. ³⁾ Die bezahlten Zinsen sind überwiegend der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

KONZERN-BILANZ NACH PRIMÄREN SEGMENTEN (GESCHÄFTSBEREICHE)

AKTIVA	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	30.9.2014	31.12.2013	30.9.2014	31.12.2013	30.9.2014	31.12.2013	30.9.2014	31.12.2013
in TEUR								
A. Immaterielle Vermögenswerte	1.328.119	1.289.991	1.038.063	975.700	33	55	2.366.215	2.265.746
B. Kapitalanlagen	6.344.235	6.857.466	22.525.379	21.139.673	1.292.388	1.203.396	30.162.002	29.200.535
C. Kapitalanlagen der fonds- u. indexgebundenen Lebensversicherung	0	0	7.693.585	6.707.275	0	0	7.693.585	6.707.275
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1.016.066	901.827	90.921	124.541	2.221	2.058	1.109.208	1.028.426
E. Forderungen	965.428	1.001.168	515.719	521.946	29.125	37.585	1.510.272	1.560.699
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	85.084	65.747	26.998	16.467	317	39	112.399	82.253
H. Übrige Aktiva	146.890	152.204	187.204	182.026	403	879	334.497	335.109
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	463.936	555.803	422.834	141.659	2.088	7.563	888.858	705.025
Zwischensumme	10.349.758	10.824.206	32.500.703	29.809.287	1.326.575	1.251.575	44.177.036	41.885.068
Aktive Steuerabgrenzung							87.866	91.823
Summe AKTIVA							44.264.902	41.976.891

PASSIVA	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	30.9.2014	31.12.2013	30.9.2014	31.12.2013	30.9.2014	31.12.2013	30.9.2014	31.12.2013
in TEUR								
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	801.207	810.785	220.040	218.659	500	500	1.021.747	1.029.944
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	5.336.841	5.040.312	21.230.293	19.838.767	1.145.493	1.101.385	27.712.627	25.980.464
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	0	0	7.308.534	6.489.366	0	0	7.308.534	6.489.366
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	344.338	385.143	192.544	169.740	45.362	45.242	582.244	600.125
F. Verbindlichkeiten	1.135.607	1.922.615	511.775	498.652	11.843	10.898	1.659.225	2.432.165
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	43.169	39.570	25.180	23.223	131	0	68.480	62.793
I. Übrige Passiva	50.155	52.334	138.276	141.093	886	1.074	189.317	194.501
Zwischensumme	7.711.317	8.250.759	29.626.642	27.379.500	1.204.215	1.159.099	38.542.174	36.789.358
Passive Steuerabgrenzung							270.232	167.438
Eigenkapital							5.452.496	5.020.095
Summe PASSIVA							44.264.902	41.976.891

Die zu jedem Geschäftssegment angegebenen Beträge wurden um die aus segmentinternen Vorgängen resultierenden Beträge bereinigt. Daher kann aus dem Saldo der Segmentaktiva und Segmentpassiva nicht auf das dem jeweiligen Geschäftsbereich zugeteilte Eigenkapital geschlossen werden.

KAPITALANLAGEN NACH REGIONEN

AKTIVA	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei		Polen	
	30.9.2014	31.12.2013	30.9.2014	31.12.2013	30.9.2014	31.12.2013	30.9.2014	31.12.2013
in TEUR								
B. Kapitalanlagen	20.732.698	19.328.914	3.207.717	3.159.480	1.219.601	1.138.553	1.158.296	1.147.516
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	5.297.673	5.048.430	302.666	275.021	187.523	177.929	624.266	170.659
Summe Kapitalanlagen	26.030.371	24.377.344	3.510.383	3.434.501	1.407.124	1.316.482	1.782.562	1.318.175

AKTIVA	Rumänien		Übrige Märkte		Zentrale Funktionen		Gesamt	
	30.9.2014	31.12.2013	30.9.2014	31.12.2013	30.9.2014	31.12.2013	30.9.2014	31.12.2013
in TEUR								
B. Kapitalanlagen	348.945	319.913	1.628.807	1.508.067	1.865.938	2.598.092	30.162.002	29.200.535
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	175.904	175.896	1.105.553	859.340	0	0	7.693.585	6.707.275
Summe Kapitalanlagen	524.849	495.809	2.734.360	2.367.407	1.865.938	2.598.092	37.855.587	35.907.810

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN UND REGIONEN

GESCHÄFTSBEREICHE	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-30.9.14	1.1.-30.9.13	1.1.-30.9.14	1.1.-30.9.13	1.1.-30.9.14	1.1.-30.9.13	1.1.-30.9.14	1.1.-30.9.13
in TEUR								
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	3.563.525	3.617.011	3.183.961	3.129.375	291.100	303.730	7.038.586	7.050.116
Abgegrenzte Prämien	2.864.091	2.955.979	3.165.553	3.110.925	297.083	297.435	6.326.727	6.364.339
Finanzergebnis exkl. at equity bewertete Unternehmen	109.423	151.190	667.317	708.749	27.695	7.631	804.435	867.570
Erträge aus der Kapitalveranlagung	276.995	299.426	802.996	828.496	34.582	31.407	1.114.573	1.159.329
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-167.572	-148.236	-135.679	-119.747	-6.887	-23.776	-310.138	-291.759
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	36.793	22.106	2.831	2.442	0	0	39.624	24.548
Sonstige Erträge	52.315	57.037	29.227	39.800	250	81	81.792	96.918
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.921.570	-2.075.472	-3.134.717	-3.076.895	-241.116	-243.347	-5.297.403	-5.395.714
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-826.117	-857.930	-512.538	-484.640	-35.658	-35.589	-1.374.313	-1.378.159
Sonstige Aufwendungen	-85.609	-200.686	-62.975	-61.278	-1.468	-1.618	-150.052	-263.582
Gewinn vor Steuern	229.326	52.224	154.698	239.103	46.786	24.593	430.810	315.920
Steueraufwand	-55.028	-29.227	-30.792	-51.027	-5.734	-3.200	-91.554	-83.454
Periodenüberschuss	174.298	22.997	123.906	188.076	41.052	21.393	339.256	232.466

REGIONEN	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei		Polen	
	1.1.-30.9.14	1.1.-30.9.13	1.1.-30.9.14	1.1.-30.9.13	1.1.-30.9.14	1.1.-30.9.13	1.1.-30.9.14	1.1.-30.9.13
in TEUR								
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	3.222.287	3.229.345	1.280.647	1.317.989	549.046	548.259	809.249	840.757
Abgegrenzte Prämien	2.595.009	2.577.450	1.031.119	1.059.533	448.738	448.802	663.732	681.605
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	602.555	614.828	79.926	91.789	38.618	35.521	39.366	43.885
Erträge aus der Kapitalveranlagung	784.654	766.250	100.291	121.111	40.886	38.718	49.660	56.536
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-182.099	-151.422	-20.365	-29.322	-2.268	-3.197	-10.294	-12.651
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	3.958	3.824	5.913	2.195	0	0	0	0
Sonstige Erträge	19.842	9.296	22.733	34.082	6.730	6.532	5.037	6.070
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-2.581.061	-2.567.860	-751.462	-761.087	-365.116	-366.129	-458.207	-513.762
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-466.612	-454.801	-233.665	-249.986	-65.272	-66.671	-192.586	-161.906
Sonstige Aufwendungen	-22.487	-45.988	-26.930	-31.635	-20.647	-15.260	-8.617	-7.310
Gewinn vor Steuern	151.204	136.749	127.634	144.891	43.051	42.795	48.725	48.582
Steueraufwand	-43.643	-25.036	-25.726	-28.748	-11.300	-11.015	-11.587	-10.074
Periodenüberschuss	107.561	111.713	101.908	116.143	31.751	31.780	37.138	38.508

REGIONEN	Rumänien		Übrige Märkte		Zentrale Funktionen		Konsolidierung		Gesamt	
	1.1.-30.9.14	1.1.-30.9.13	1.1.-30.9.14	1.1.-30.9.13	1.1.-30.9.14	1.1.-30.9.13	1.1.-30.9.14	1.1.-30.9.13	1.1.-30.9.14	1.1.-30.9.13
in TEUR										
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	243.835	274.638	833.696	781.500	989.582	996.736	-889.756	-939.108	7.038.586	7.050.116
Abgegrenzte Prämien	132.618	142.210	626.375	575.627	831.132	875.385	-1.996	3.727	6.326.727	6.364.339
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	9.627	10.961	64.640	57.740	-30.296	11.957	-1	889	804.435	867.570
Erträge aus der Kapitalveranlagung	15.940	21.943	71.763	72.439	101.722	130.039	-50.343	-47.707	1.114.573	1.159.329
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-6.313	-10.982	-7.123	-14.699	-132.018	-118.082	50.342	48.596	-310.138	-291.759
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	0	0	0	0	29.753	18.529	0	0	39.624	24.548
Sonstige Erträge	13.986	12.963	11.948	18.675	2.325	9.564	-809	-264	81.792	96.918
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-86.943	-125.093	-460.367	-407.718	-594.384	-655.301	137	1.236	-5.297.403	-5.395.714
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-54.235	-56.667	-151.332	-161.169	-213.095	-220.530	2.484	-6.429	-1.374.313	-1.378.159
Sonstige Aufwendungen	-12.420	-20.424	-53.965	-46.052	-5.464	-97.806	478	893	-150.052	-263.582
Gewinn vor Steuern	2.633	-36.050	37.299	37.103	19.971	-58.202	293	52	430.810	315.920
Steueraufwand	1.177	783	-9.491	-9.841	9.016	477	0	0	-91.554	-83.454
Periodenüberschuss	3.810	-35.267	27.808	27.262	28.987	-57.725	293	52	339.256	232.466

Konzernanhang

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHEN-ABSCHLUSS PER 30. SEPTEMBER 2014

Grundsätze der Rechnungslegung

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss für das 1.–3. Quartal 2014 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Er steht im Einklang mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften wie im letzten Abschluss des vergangenen Geschäftsjahres angewandt. Ebenso wurden die für die Erstellung eines Konzernabschlusses erforderlichen Ermessensbeurteilungen und Festlegung von Annahmen in gleicher Weise ausgeübt. Davon ausgenommen sind die neu anzuwendenden Standards beziehungsweise Änderungen der Standards.

Angaben zu saisonalen und konjunkturellen Einflüssen

Saisonale Schwankungen treten innerhalb der VIG vor allem in den Bereichen Prämien, Schäden und Finanzergebnis auf. Aufgrund einer hohen Zahl an Versicherungsverträgen mit Beginn im Jänner ist das 1. Quartal üblicherweise auch das

prämiestärkste im Jahresablauf. Auch im Bereich der Schäden ist das 1. Quartal (bzw. 1. Halbjahr) normalerweise – vor allem durch widrige Umwelteinflüsse (Schnee, Schneeschmelze, Stürme, Überschwemmungen) – von höheren Belastungen geprägt. Im Rahmen des Finanzergebnisses fällt ein Großteil der Dividendenzahlungen in das 2. Quartal.

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen u. Unternehmen

Dabei handelt es sich vor allem um konzerninterne Rückversicherungsbeziehungen von untergeordnetem Ausmaß sowie marktconforme Finanzierungen, vor allem im Liegenschaftsbereich, und Leistungsverrechnungen. Diese haben allerdings keine wesentlichen Auswirkungen auf das Geschäftsergebnis. Den Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates wurden in der Berichtsperiode keine Kredite oder Haftungen gewährt.

Angaben zur Veränderung des Konsolidierungskreises

In der Berichtsperiode vom 1. Jänner 2014 bis zum 30. September 2014 wurden folgende Änderungen im Konsolidierungskreis durchgeführt bzw. wurde folgendes Tochterunternehmen endkonsolidiert:

Endkonsolidierungen

	Endkonsolidierungszeitpunkt
KÁMEN OSTROMĚŘ	1.1.2014

Die Anteile an der Gesellschaft KÁMEN OSTROMĚŘ wurden im Februar 2014 an ein konzernexternes Unternehmen verkauft. Aufgrund dessen wurde die Gesellschaft mit 1. Jänner 2014 endkonsolidiert.

Umstellung Konsolidierungsmethode auf At-Equity-Konsolidierung

	Anteile in %	Umstellungszeitpunkt
Alpenländische Heimstätte GmbH	94,00	1.1.2014
Neue Heimat Oberösterreich GmbH	99,81	1.1.2014

Aufgrund des vertraglich bedingten Wegfalls des beherrschenden Einflusses werden die oberhalb angeführten gemeinnützigen Wohnbaugesellschaften at equity in den Konzernabschluss eingebunden.

Erworbene Unternehmen

	Erworbene Anteile in %	Erstkonsolidierungszeitpunkt	Firmenwert in Mio. EUR
Skandia	100,00	1.7.2014	33,99
Vienna Life Biztosító (vormals AXA Biztosító)	100,00	1.7.2014	5,09

Anzumerken ist, dass die Kaufpreisallokation der neu konsolidierten Unternehmen noch vorläufig ist und sämtliche Unternehmenskäufe mit Zahlungsmittel oder Zahlungsmitteläquivalenten getätigt wurden.

Skandia

Am 30. Mai 2014 hat die VIG 100% an der polnischen Lebensversicherung Skandia erworben. Die Gesellschaft ist seit mehr als 14 Jahren auf dem polnischen Markt aktiv und vertreibt ihre Produkte insbesondere durch Finanzintermediäre wie Banken, Versicherungsvermittler und Versicherungsplattformen. Der Schwerpunkt des Produktportfolios liegt vorwiegend auf fondsgebundenen Lebensversicherungen. Der Erwerb der Skandia bietet der VIG die Möglichkeit, ihre bestehende Marktpräsenz im Bereich der fondsgebundenen Lebensversicherung auszuweiten.

Die Auswirkungen der Übernahme der Skandia auf den gesamten Umsatz und den Jahresüberschuss der VIG waren zum einen seit dem Zugang sowie zum anderen unter der Annahme, dass der Akquisitionszeitpunkt der 1. Januar 2014 gewesen wäre, nicht wesentlich.

Am 25. Juni 2014 fand die konstituierende Aufsichtsratsitzung der Skandia statt. Aufgrund dessen wurde die Gesellschaft erst im 3. Quartal 2014 in den Konsolidierungskreis der VIG aufgenommen.

Vienna Life Biztosító (vormals AXA Biztosító)

Am 3. Juni 2014 übernahm die VIG 100% der Anteile an der ungarischen Versicherung AXA Biztosító, die im Rahmen der Integration in den Konzern in Vienna Life Biztosító umbenannt wurde.

Der überwiegende Teil des Geschäftsvolumens entfällt auf das Segment Leben (rund 92%) mit starkem Fokus auf

fondsgebundene Lebensversicherungsprodukte. Die Gesellschaft ist landesweit tätig und der Vertrieb erfolgt über eine eigene Vertriebsgesellschaft sowie über Finanzintermediäre wie Makler und Banken. Diese Transaktion entspricht der Strategie der VIG, in Wachstumsmärkten durch strategische Erwerbe bzw. Partnerschaften zu wachsen.

Die Auswirkungen der Übernahme der AXA Biztosító auf den gesamten Umsatz und den Jahresüberschuss der Vienna Insurance Group waren zum einen seit dem Zugang sowie zum anderen unter der Annahme, dass der Akquisitionszeitpunkt der 1. Januar 2014 gewesen wäre, nicht wesentlich.

Am 25. Juni 2014 fand die konstituierende Aufsichtsratsitzung der AXA Biztosító statt. Aufgrund dessen wurde die Gesellschaft erst im 3. Quartal 2014 in den Konsolidierungskreis der VIG aufgenommen.

Donaris

Im Anschluss an das Closing zum Erwerb des Mehrheitsanteils an der Donaris im April 2014 hat die Vienna Insurance Group den verbleibenden Minderheitsaktionären der Gesellschaft ein verpflichtendes Übernahmeangebot legen müssen. Bis zum Abschluss dieses Verfahrens im August 2014 war die VIG in der Ausübung ihrer Stimmrechte beschränkt. Weiters ist die Eingliederung der Gesellschaft in das konzernweite Kontrollsystem noch nicht vollständig abgeschlossen. Daher wurde die Gesellschaft im 3. Quartal 2014 noch nicht in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

ANGABEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VERRECHNETE PRÄMIEN

Schaden- und Unfallversicherung	Gesamt- rechnung 1.1.-30.9.2014	Anteil Rückversicherer 1.1.-30.9.2014	Eigenbehalt 1.1.-30.9.2014	Gesamt- rechnung 1.1.-30.9.2013
in TEUR				
Direktes Geschäft				
Unfallversicherung	259.826	-3.615	256.211	270.589
Krankenversicherung	34.706	-12.925	21.781	9.609
Landfahrzeug-Kaskoversicherung	656.633	-25.324	631.309	685.680
Schienenfahrzeug-Kaskoversicherung	3.541	-1.495	2.046	2.730
Luftfahrzeug-Kaskoversicherung	3.801	-2.595	1.206	5.033
See- und Flussschifffahrt-Kaskoversicherung	7.492	-2.876	4.616	7.599
Transportgüterversicherung	35.553	-18.384	17.169	37.030
Feuer- und Elementarschädenversicherung	691.677	-242.522	449.155	687.382
Sonstige Sachschädenversicherungen	354.211	-75.503	278.708	371.506
Haftpflichtversicherung für Landfahrzeuge mit eigenem Antrieb	874.616	-5.246	869.370	926.235
Frachtführerhaftpflichtversicherung	6.890	-1.865	5.025	5.230
Luftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	2.784	-1.790	994	3.234
See- und Flussschifffahrt-Haftpflichtversicherung	1.909	-705	1.204	2.906
Allgemeine Haftpflichtversicherung	330.420	-60.703	269.717	355.274
Kreditversicherung	819	-296	523	164
Kautionsversicherung	18.454	-6.640	11.814	18.480
Versicherung für verschiedene finanzielle Verluste	100.499	-36.962	63.537	85.562
Rechtsschutzversicherung	40.665	-236	40.429	39.496
Beistandsleistung-Reiseversicherung	40.684	-1.282	39.402	35.738
Zwischensumme	3.465.180	-500.964	2.964.216	3.549.477
Indirektes Geschäft				
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	6.769	-3.285	3.484	7.051
Sonstige Versicherungen	81.032	-151.600	-70.568	48.375
Krankenversicherung	10.544	0	10.544	12.108
Zwischensumme	98.345	-154.885	-56.540	67.534
Summe Verrechnete Prämien in Schaden/Unfall	3.563.525	-655.849	2.907.676	3.617.011

Direktes Geschäft Lebensversicherung	1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2013
in TEUR		
Laufende Prämien	1.728.345	1.726.447
Einmalprämien	1.444.073	1.390.926
Summe Verrechnete Prämien direkt in Leben	3.172.418	3.117.373
davon aus:		
<i>Verträge mit Gewinnbeteiligung</i>	<i>1.368.134</i>	<i>1.464.184</i>
<i>Verträge ohne Gewinnbeteiligung</i>	<i>585.627</i>	<i>567.684</i>
<i>Verträge fondsgebundene Versicherung</i>	<i>1.170.175</i>	<i>1.012.422</i>
<i>Verträge indexgebundene Versicherung</i>	<i>48.482</i>	<i>73.083</i>

FINANZERGEBNIS

Zusammensetzung: Erträge	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2013	1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2013	1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2013	1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2013
in TEUR								
Laufende Erträge	197.287	244.538	681.389	692.003	32.952	30.114	911.628	966.655
Erträge aus Zuschreibungen	19.880	14.158	12.639	23.736	674	0	33.193	37.894
<i>davon Rückführung Impairment</i>	<i>13.617</i>	<i>13.114</i>	<i>48</i>	<i>78</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>13.665</i>	<i>13.192</i>
Erträge aus dem Abgang von Kapitalanlagen	59.828	40.730	108.968	112.757	956	1.293	169.752	154.780
Summe	276.995	299.426	802.996	828.496	34.582	31.407	1.114.573	1.159.329

Zusammensetzung: Aufwendungen	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2013	1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2013	1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2013	1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2013
in TEUR								
Abschreibungen von Kapitalanlagen	35.146	43.936	51.785	40.822	2.320	13.923	89.251	98.681
<i>davon Impairment von Kapitalanlagen</i>	<i>16.082</i>	<i>5.194</i>	<i>27.611</i>	<i>9.008</i>	<i>469</i>	<i>11.077</i>	<i>44.162</i>	<i>25.279</i>
Währungsänderungen	-5.250	4.076	-12.331	-1.833	-444	93	-18.025	2.336
Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	12.525	12.354	22.568	16.331	352	4.240	35.445	32.925
Zinsaufwendungen	42.394	28.628	14.615	16.796	658	1.526	57.667	46.950
Übrige Aufwendungen	82.757	59.242	59.042	47.631	4.001	3.994	145.800	110.867
Summe	167.572	148.236	135.679	119.747	6.887	23.776	310.138	291.759

ERGEBNIS JE AKTIE

	1.1.-30.9.2014		1.1.-30.9.2013	
Periodenüberschuss	TEUR	339.256	TEUR	232.466
Periodenüberschuss nach nicht beherrschenden Anteilen	TEUR	327.725	TEUR	217.531
Zinsen auf Hybridkapital	TEUR	14.959	TEUR	28.877
Anzahl der Aktien	Stk.	128.000.000	Stk.	128.000.000
Gewinn je Aktie	EUR	3,26	EUR	1,97

	1.7.-30.9.2014		1.7.-30.9.2013	
Periodenüberschuss	TEUR	117.812	TEUR	85.994
Periodenüberschuss nach nicht beherrschenden Anteilen	TEUR	114.258	TEUR	76.968
Zinsen auf Hybridkapital	TEUR	5.041	TEUR	9.041
Anzahl der Aktien	Stk.	128.000.000	Stk.	128.000.000
Gewinn je Aktie	EUR	3,41	EUR	2,12

Die Berechnung dieser Kennzahl umfasst die aliquoten Zinsaufwendungen für Hybridkapital.

VERSICHERUNGSLEISTUNGEN

Zusammensetzung	Gesamtrechnung		Anteil der Rückversicherer		Eigenbehalt	
	1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2013	1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2013	1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2013
in TEUR						
Schaden- und Unfallversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	1.993.110	2.166.922	-245.476	-231.334	1.747.634	1.935.588
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	162.380	248.386	-2.978	-114.860	159.402	133.526
Zwischensumme	2.155.490	2.415.308	-248.454	-346.194	1.907.036	2.069.114
Veränderung der Deckungsrückstellung	-9	-1	-2	0	-11	-1
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-5.284	-3.626	485	-3.040	-4.799	-6.666
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	16.876	8.243	2.468	4.782	19.344	13.025
Gesamtbetrag der Leistungen	2.167.073	2.419.924	-245.503	-344.452	1.921.570	2.075.472
Lebensversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	2.554.558	2.570.159	-17.047	-16.929	2.537.511	2.553.230
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	19.856	30.243	1.454	-1.006	21.310	29.237
Zwischensumme	2.574.414	2.600.402	-15.593	-17.935	2.558.821	2.582.467
Veränderung der Deckungsrückstellung	509.147	437.127	7.656	921	516.803	438.048
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-136	498	11	-124	-125	374
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	59.218	56.006	0	0	59.218	56.006
Gesamtbetrag der Leistungen	3.142.643	3.094.033	-7.926	-17.138	3.134.717	3.076.895
Krankenversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	180.030	190.964	-336	-300	179.694	190.664
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	7.977	2.392	-8	21	7.969	2.413
Zwischensumme	188.007	193.356	-344	-279	187.663	193.077
Veränderung der Deckungsrückstellung	45.050	41.425	-138	9	44.912	41.434
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	8.541	8.836	0	0	8.541	8.836
Gesamtbetrag der Leistungen	241.598	243.617	-482	-270	241.116	243.347
Summe	5.551.314	5.757.574	-253.911	-361.860	5.297.403	5.395.714

AUFWENDUNGEN FÜR VERSICHERUNGSABSCHLUSS UND -VERWALTUNG

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
	1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2014	1.1.-30.9.2014
in TEUR				
Abschlussaufwand	789.135	419.787	24.440	1.233.362
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb				
Anteilige Personalaufwendungen	81.121	43.157	6.393	130.671
Anteilige Sachaufwendungen	55.280	56.286	4.933	116.499
Zwischensumme	136.401	99.443	11.326	247.170
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-99.419	-6.692	-108	-106.219
Summe	826.117	512.538	35.658	1.374.313

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
	1.1.-30.9.2013	1.1.-30.9.2013	1.1.-30.9.2013	1.1.-30.9.2013
in TEUR				
Abschlussaufwand	799.092	395.025	24.166	1.218.283
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb				
Anteilige Personalaufwendungen	84.743	39.960	6.600	131.303
Anteilige Sachaufwendungen	60.528	55.289	4.924	120.741
Zwischensumme	145.271	95.249	11.524	252.044
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-86.433	-5.634	-101	-92.168
Summe	857.930	484.640	35.589	1.378.159

SONSTIGE ANGABEN

Mitarbeiterstand	30.9.2014	31.12.2013
Österreich	5.207	5.235
Außendienst	2.824	2.828
Innendienst	2.383	2.407
Tschechische Republik	4.808	4.852
Außendienst	2.987	3.000
Innendienst	1.821	1.852
Slowakei	1.584	1.557
Außendienst	805	804
Innendienst	779	753
Polen	1.835	1.742
Außendienst	920	784
Innendienst	915	958
Rumänien	2.381	2.727
Außendienst	1.372	1.615
Innendienst	1.009	1.112
Übrige Märkte	6.535	6.483
Außendienst	4.027	4.108
Innendienst	2.508	2.375
Zentrale Funktionen	427	543
Innendienst	427	543
Summe	22.777	23.139

Erklärung des Vorstandes

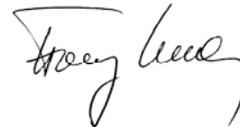
Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten neun Monate des

Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen drei Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt. Eine vollständige Prüfung beziehungsweise eine prüferische Durchsicht des Zwischenberichts durch einen Abschlussprüfer sind nicht erfolgt.

Der Vorstand:



Dr. Peter Hagen
Generaldirektor,
Vorstandsvorsitzender



Franz Fuchs
Vorstandsmitglied



Mag. Peter Höfing
Vorstandsmitglied



Dr. Martin Simhandl
CFO, Vorstandsmitglied

Wien, 5. November 2014

Zuständigkeitsbereiche des Vorstandes:

Dr. Peter Hagen: Leitung des Konzerns, Strategische Planung, Public Relations, Marketing, Sponsoring, Rechtsfragen, People Management, Ertragssteuerung Kfz-Versicherung, Asset Risk Management, IT, Internationale Prozesse und Methoden, SAP Smile Solutions; Länderverantwortungen: Österreich (inkl. Koordination s Versicherungsgruppe), Tschechische Republik, Ukraine

Franz Fuchs: Ertragssteuerung Personenversicherung, Strategische Initiative Krankenversicherung; Länderverantwortungen: Baltikum, Polen, Rumänien

Mag. Peter Höfing: Länderübergreifendes Firmen- und Großkundengeschäft, Vienna International Underwriters (VIU), Rückversicherung, Strategische Initiative KMU-Geschäft, Strategische Initiative Privatkunden Sachversicherung; Länderverantwortungen: Albanien (inkl. Kosovo), Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien, Slowakei, Ungarn, Weißrussland

Dr. Martin Simhandl: Asset Management, Beteiligungsmanagement, Finanz- und Rechnungswesen, Kostenstruktur Konzern, Projekt Internes Kapitalmodell (Projekt Solvency II), Treasury/Kapitalmarkt; Länderverantwortungen: Deutschland, Georgien, Liechtenstein, Türkei

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Firmenbuch: 75687 f
DVR-Nummer: 0016705
Internet: www.vig.com

Redaktionsschluss: 5. November 2014

Der Zwischenbericht kann in deutscher und englischer Sprache als pdf-Datei von unserer Internetseite www.vig.com/de/downloads heruntergeladen werden.

Projektkoordination: Generalsekretariat, Mag. (FH) Sylvia Machherndl
Gestaltung: Generalsekretariat und Werbung WIENER STÄDTISCHE
Versicherung AG
Fotos: Michael Kammeter
Inhouse produziert mit FIRE.sys.

HINWEISE

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Der Zwischenbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in allen Teilen sicherzustellen. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ganz ausgeschlossen werden.

Selbstverständlich sind in den Texten immer Frauen und Männer ohne jegliche Diskriminierung gleichwertig gemeint.

ANSCHRIFT

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Investor Relations
Mag. (FH) Nina Higtzberger
Schottenring 30
1010 Wien
Tel.: +43 (0) 50 390-21920
Fax: +43 (0) 50 390 99-21920
E-Mail: investor.relations@vig.com

17PG008/3-14